

Auch in diesem Jahre wurden bei allen Anstalten verhältnismäßig gute Ueberschüsse erzielt. Die einzige Ausnahme bildete die Fürsorge-Erziehungsanstalt Rheindahlen aus den vorangeführten Gründen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe der Provinzialanstalten wurden wiederholt von landwirtschaftlichen Schulen und Interessenten besichtigt. So wurde der Betrieb der Anstalt Bedburg-Hau im Berichtsjahre besucht von den landwirtschaftlichen Schulen Geldern, Mörs und Brünen bei Wesel, ferner von den Kandidaten des landwirtschaftlichen Lehramtes aus Cleve unter Führung des Studiendirektors Borchers und von einer größeren Gesellschaft westfälischer Landwirte unter Führung des Direktors Kuhlmann, Cleve. Sodann sei noch erwähnt, daß die Besuche junger, in der Ausbildung begriffener Landwirte um Einstellung als Cleven oder Volontäre in den landwirtschaftlichen Betrieben der Provinzialverwaltung derart zahlreich eingehen, daß nur ein geringer Bruchteil von ihnen Berücksichtigung finden kann.

Aus der nachstehenden Nachweisung ist ersichtlich, daß trotz der vielfachen Schädigungen und Störungen, mit denen die Landwirtschaft naturgemäß zu rechnen hat, in den meisten Betrieben befriedigende Ernteerträge erzielt wurden:

Anstalt	Weizen Zentner je Morgen	Roggen Zentner je Morgen	Gerste Zentner je Morgen	Hafer Zentner je Morgen	Rüben Zentner je Morgen	Kartoffeln Zentner je Morgen	Fheu Zentner je Morgen	Milch- ertrag je Tag u. Kuh
Udernach	10,00	13,00	19,00	10,00	238,00	119,00	—	12,9
Bedburg-Hau	—	14,30	13,00	12,75	390,00	160,00	25,00	11,8 ¹
Bonn	—	—	—	—	—	50,00	30,00	14,22
Düren	—	17,40	—	11,00	280,00	113,30	—	13,9
Galkhausen	11,20	8,10	14,40	11,20	165,00	77,00	17,50	12,9
Grafenberg	—	14,00	—	4,30 ¹	376,00	114,00	30,00	13,0
Johannistal	—	13,75	15,00	12,75	375,00	102,00	32,00	15,0
Brauweiler	13,89	14,52	22,61	15,00	315,00	114,62	32,20	10,94 ²
Gustkirchen	17,00	14,20	16,00	12,80	285,00	87,00	25,00	14,38
Fichtenhain	11,00	12,50	13,50	13,50	235,00	94,00	29,00	10,5
Rheindahlen	9,00	9,87	—	5,70 ⁴	204,00	26,50 ³	33,66	9,4
Solingen	8,88	12,10	—	8,12	114,22	103,43	22,28	11,08
Waldbrohl	—	5,00	11,00	10,00	145,00	80,00	34,00	11,14

1. Diejenigen Anstalten, bei denen die Milchtragszahl fettgedruckt ist, haben eigene Zucht-, die übrigen Abmelkwirtschaft.
2. Maul- und Klauenfeuche und infolge dessen längere Zeit hindurch Unmöglichkeit, neue Kühe einzustellen.
3. Siehe Begründung im Text.
4. Vollständig verregnet.

21. Förderung von Kunst und Wissenschaft.

I. Art und Verwendung der im Haushalt für Kunst und Wissenschaft bereitgestellten Mittel.

Den überaus größten Teil der Gesamtausgaben zur Förderung von Kunst und Wissenschaft beanspruchten die Beihilfen zur Instandsetzung gefährdeter Baudenkmäler. Die Vorbereitung der einzelnen Beihilfenanträge litt im Berichtsjahr unter der außerordentlichen Schwierigkeit, daß die wesentlichen Besitzer wichtiger Baudenkmäler, Zivil- und Kirchengemeinden zu Anfang 1924 ihre wirtschaftliche Lage noch nicht übersehen konnten und daß namentlich die Kirchengemeinden in ihrer Leistungsfähigkeit außerordentlich geschwächt sind. Dazu kamen auf der anderen Seite die Herabsetzung der für die Denkmalpflege bestimmten öffentlichen Fonds und die gegen den Vorkriegszustand immerhin noch um 25—60% höheren Baupreise. Diese Umstände machten es zur Pflicht, mit den vorhandenen Mitteln äußerst vorsichtig zu wirtschaften.

Insgesamt standen aus den unter Titel V, 1—3 des Haushaltsplans über Kunst und Wissenschaft vorgesehenen Mitteln 136 500 RM. für die Bewilligung von Beihilfen zur Verfügung, die im einzelnen wie folgt verwendet wurden:

A. durch Bewilligung des 68. Provinziallandtages

1. für die Instandsetzung der Wolfstür am Aachener Münster	3 000 RM.
2. für die Instandsetzung des Rathauses in Süllich	6 000 "
3. für die Instandsetzung der kath. Pfarrkirche in Münstermaifeld	10 000 "
4. für die Instandsetzung des von der Leyen'schen Hofes in Andernach	4 000 "
5. für die Wiederherstellung der evangel. Pfarrkirche in Altwied, Krs. Neuwied	6 000 "
6. für die Erhaltung der ehem. kath. Pfarrkirche in Oberzündorf, Krs. Mülheim (Rhein)	2 000 "
7. für die Instandsetzung des steinernen Renaissance-Altars in der kath. Pfarrkirche in Oberheimbach, Krs. St. Goar	1 500 "
8. für die Sicherung der alten Teile der kath. Pfarrkirche in Loevenich, Krs. Euskirchen	1 000 "
9. für die Instandsetzung der ehem. Kapuzinerkirche in Cochem a. d. Mosel	2 000 "
10. für Sicherungsarbeiten am Turm der ehem. Stiftskirche St. Paulin in Trier	3 000 "
11. für Sicherungsarbeiten an der evangel. Kirche in Cleve	1 500 "
12. für die Wiederherstellung der kath. Pfarrkirche in Morsbach, Krs. Waldbröl	3 000 "
13. für die Instandsetzung der alten kath. Pfarrkirche in Leichlingen, Krs. Solingen	500 "
14. für die Sicherung der alten kath. Pfarrkirche in Gils, Krs. Coblenz	3 000 "
15. für die Instandsetzung der Schloßbrücke in Monreal, Krs. Mayen	2 400 "
16. für die Instandsetzung der Dächer des Domes in Xanten, Krs. Mors	10 000 "
17. für die Instandsetzung der Kirche des Klosters Steinfeld	12 600 "
18. für die Wiederherstellung des Burghauses von Franz Scholl in Simonscall, Krs. Monschau	2 500 "
19. für die Instandsetzung des Hauses Lorenz Schmitz in Aßenau in der Eifel	1 500 "
20. für die Instandsetzung des Turmhelmes von Haus Isenburg bei Köln-Merheim	2 000 "
21. für die Gesamtwiederherstellung der Karmelitesen-Klosterkirche in Düsseldorf	3 500 "
22. für die Instandsetzung des Finfschen Hauses am Enderttor in Cochem a. d. M.	1 000 "
23. für die Wiederherstellung der spätgotischen Kapelle in Brück, Krs. Aßenau	2 000 "
24. für die Instandsetzung der kath. Pfarrkirche in Köln-Dinnwald	3 000 "
25. für die Instandsetzung des Hauses Briel, ehem. Reichskammergerichtsgebäude in Weßlar	1 500 "
26. für die Gesamtwiederherstellung der evangel. Kirche in Rees am Niederrhein	3 000 "
27. für die Wiederherstellung der Leonardus-Kapelle und Instandsetzung der Anna-Kapelle in Bachem, Krs. Ahrweiler	4 000 "
28. für die Instandsetzung des Fachwerkhäuses Fridel in Rhens, Krs. Coblenz	3 000 "
29. für die Dachinstandsetzung der ehem. Abteikirche in Braunweiler, Krs. Köln	5 000 "
30. für die Instandsetzung der kath. Pfarrkirche in Hochelten, Krs. Rees	3 000 "
Insgesamt	106 500 RM.

Aus der für die Instandsetzung der kath. Pfarrkirche in Hochelten bewilligten Summe von 3000 RM. wurden durch Beschluß des Prov.-Aussschusses am 14. Oktober 1924 2000 RM. für die Instandsetzung der alten Schloßkirche in Monschau bewilligt, weil die Pfarrgemeinde Hochelten die zur Instandsetzung der Kirche in Hochelten erforderlichen Restmittel in der Bauperiode 1924 nicht aufbringen konnte.

Außerdem bewilligte der Prov.-Landtag für die Fortführung der Inventarisierung der Kunst- denkmäler der Rheinprovinz	15 000 RM.
für die Zwecke des Natur- und Heimatschutzes	5 000 "
für die laufende Unterhaltung des Denkmals am Deutschen Eck in Coblenz	2 500 "

B. durch Bewilligung des Prov.-Aussschusses in seiner Sitzung am 28. Juli 1924

1. für die Instandsetzung von Fachwerkbauten in Linz auf Grund der Ermächtigung des 68. Pro- vinziallandtages aus Titel V, 1	1 000 RM.
2. für die Wiederherstellung der ehem. Karthause in Köln aus Titel V, 2	10 000 "
3. für die Sicherung der ehem. Vogtei in Neuß	5 000 "
4. für die Veranstaltung der Rhein. Literatur- und Buchwoche in Köln	5 000 "

C. Der etatsmäßig dem Landeshauptmann zur Verfügung stehende Betrag von 10 000 RM. wurde für eine größere Anzahl von kleineren Beihilfen für gefährdete Baudenkmale und zur Vermehrung des Denkmälerarchivs beim Provinzialkonservator in Bonn verwandt.